



GESCHICHTE ERLEBEN
ARCHÄOLOGIE ERFORSCHEN
NATUR ENTDECKEN

planen & ankommen

Kontakt

Telefon 0 41 31 - 7 20 65 80 | kasse@museumlueneburg.de

Öffnungszeiten:

Di, Mi, Fr 11–18 Uhr | Do 11–20 Uhr | Sa, So, feiertags 10–18 Uhr
Zusätzliche Öffnungszeiten für Schulgruppen mit gebuchten Angeboten: Di – Fr 8–11 Uhr
Geschlossen: 24.–26.12., 31.12., 01.01.

Eintrittspreise

| | |
|---|---------------------|
| Eintritt regulär / ermäßigt | 8 € / 4 € |
| Kombi-Tageskarte Museum Lüneburg & Deutsches Salzmuseum | 12 € / 6 € |
| Gruppe (ab 10 Personen) | 6 € |
| Kinder und Jugendliche (unter 18 Jahren) | frei |
| Kita- und Schulgruppen, inkl. Begleitpersonen | frei |
| Jahreskarte Einzel / Paar, Duo mit wechselnder Begleitung | 30 € / 45 € |
| Gruppenführung (max. 25 Personen) | 50 € zzgl. Eintritt |
| Führung für Schulklassen | 50 € |
| MediaGuide | 1 € |

Anreise

Das Museum liegt wenige Gehminuten vom Bahnhof entfernt. Parkmöglichkeiten finden Sie im Parkhaus Stadtmitte. Mit einer Eintrittskarte können Sie ein Ausfahrticket zum vergünstigten Tagespreis von 5 € erwerben. Busparkplätze und ein Behindertenparkplatz befinden sich direkt am Museum.

genießen & verweilen



Das Café kann ohne Eintrittskarte für das Museum besucht werden.

Reservierung:
04131 72065-80 oder per E-Mail:
cafeluna@museumlueneburg.de

Museumscfé LUNA

Die entspannte Atmosphäre und der schöne Ausblick auf Stadt und Ilmenau machen das Café zu einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt. Zum Angebot gehören Kaffeespezialitäten der Lüneburger Kaffeerösterei Ratzsch sowie Eis, regionale Spezialitäten, hausgemachte Kuchen und Torten und herzhafte Snacks.

Starten Sie am Wochenende mit einem köstlichen Frühstück in den Tag. Jeden Samstag und Sonntag von 10–12 Uhr (mit Reservierung).

Museumsshop

Der Museumsshop spiegelt die Vielfalt des Museums wider und hält ein ausgewähltes Angebot an Büchern, Spielen, Kunstdrucken sowie weitere Geschenkartikel bereit.

flanieren & entdecken

Unsere Dauerausstellung

Sieben Räume zeigen die wechselvolle Geschichte Lüneburgs von den Anfängen bis ins 21. Jahrhundert. Doch die Themen reichen noch weiter zurück. Exponate aus der Erdgeschichte, Millionen Jahre alt, dokumentieren die geologischen Grundlagen und Entstehung der Landschaft. Dabei stellen wir den Menschen als Gestalter seiner Umwelt in den Mittelpunkt: Wie haben Mensch und Natur zusammengewirkt?

Unsere Leitidee

Die Perspektiven wechseln immer wieder – naturkundliche Objekte stehen neben archäologischen Funden, kulturgeschichtlich bedeutsame Exponate werden in einem Zusammenhang mit naturwissenschaftlichen Erkenntnissen ausgestellt. Das ist unsere Leitidee: ein ganzheitliches Bild von Mensch und Umwelt zu zeigen und zugleich die Besonderheiten der Lüneburger Natur und Geschichte erlebbar zu machen.

Unser Anspruch

Wir sind gute Gastgeber, die mit Qualität und bestem Service überzeugen. Gleichzeitig regen wir zur Reflexion an, greifen die Diskurse der Gegenwart auf und blicken in die Zukunft. Das Bewusstsein für die Werte der Demokratie und verantwortungsvolles Handeln ist die Basis unseres Tuns.

lauschen & lernen

Öffentliche Führungen (im Eintrittspreis enthalten)

- »Lüneburger Zeitreise«: Unser Klassiker – eine kurzweilige Führung durch das Museum. Dienstag bis Samstag um 15 Uhr, Dauer: ca. 60 Min.
- Sonntagsgeschichte: Unsere abwechslungsreichen Führungen – entdecken Sie die Themenvielfalt des Museums. Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungsprogramm. Sonntag um 15 Uhr, Dauer: ca. 60–90 Min.

Gebuchte Führungen

Gruppen können an Wunschterminen Führungen zu unterschiedlichen Themen buchen. Um das Museum kennenzulernen, empfiehlt sich die »Lüneburger Zeitreise«. Zusätzlich bieten wir Ihnen Themenführungen an, z. B. zur Geologie und Landschaftsentwicklung, zum Mittelalter, zur Hansezeit oder zur NS-Zeit. Sprechen Sie uns gerne an!

Vorträge

Ein vielfältiges Vortragsprogramm bereichert das Angebot des Museum Lüneburg. Termine und Informationen finden Sie in unserem Veranstaltungsprogramm unter www.museumlueneburg.de

zurückblicken & erinnern

1791 wurde das erste Museum in Lüneburg gegründet. Es war Teil der Ritterakademie, einer Lehranstalt für die Söhne des Lüneburger Adels. 1850 wurde die Akademie aufgelöst und die umfangreiche Lehrmittelsammlung an zwei Vereine abgegeben.

Gemeinsam weihten der Naturwissenschaftliche Verein und der Museumsverein für das Fürstentum Lüneburg 1891 das Museumsgebäude an der Wandrahmstraße ein. Im Februar 1945 trafen Bomben das Museum und zerstörten Teile des Gebäudes und der Sammlungen.

Danach trennten sich die Wege der beiden Sammlungen: Das kulturgeschichtliche Museum für das Fürstentum Lüneburg blieb an der Wandrahmstraße, während das Naturmuseum an anderer Stelle neu gegründet wurde.

Mit der Eröffnung des Museums Lüneburg im März 2015 wurden die Sammlungen zur Naturkunde und Kulturgeschichte gemeinsam mit den Beständen der Stadtarchäologie in einer zeitgemäßen Ausstellung zusammenggeführt.

staunen & studieren

Die Grundlage unserer Dauerausstellung sind die vielfältigen und umfangreichen Sammlungen zur Kulturgeschichte, Naturkunde und Archäologie. Sie enthalten einzigartige und hochwertige Objekte aus der Hansestadt Lüneburg und angrenzenden Landschaften wie der Elbtalaua und Lüneburger Heide:

- Faszinierende Mineralien vom Lüneburger Kalkberg
- Tonnenschwerer Einbaum von der Elbe
- Bronzezeitliche Schmucktracht der „Dame von Deutsch Evern“
- Luxuriöse Glasfunde aus Lüneburger Kloaken
- Einzigartiger Falttisch aus der herzoglichen Burg
- Die berühmte Ebstorfer Weltkarte
- Stadtmodell von 1935 mit interaktiver Medienstation zur NS-Zeit



Fossiler Seeigel aus dem Kreidemeer
Leihgeber: Senckenberg
Naturhistorische Sammlungen Dresden

mitmachen & begreifen

»Auf Museumskurs« – für Schulklassen und Kitas

- »Museumsentdecker« für Kinder ab 4 Jahren: Drei Museumsbesuche zu den Themen Mensch, Natur, Archäologie, Alltagswelt früher und heute, Entdeckungen & Erfindungen
- »Museumsforscher« für Grundschüler: Workshops zu den Themen Lüneburg, das Lüneburger Land und Phantastische Tiere
- »Museumsexperten« für die Klassen 5 bis 12: Workshops zu den Themen Weltbilder, Buchdruck, Freiheit & Herrschaft sowie Mensch & Umwelt



Für Familien

- Familienprogramm »Gemeinsam ins Museum« an jedem 4. Sonntag im Monat mit unterschiedlichen Angeboten von 14:30–16:00 Uhr
- Kindergeburtstage zu verschiedenen Themen, für Kinder von 6–12 Jahren
- Museumstasche und Museumsquiz laden ein, das Museum auf eigene Faust zu entdecken!
- Ferienprogramm mit Mitmach-Mittwoch

vorankommen & verantworten

Wir fühlen uns der Pflege unserer Sammlung, der Qualität in der musealen Arbeit, sozialer Verantwortung in der Gesellschaft und einem Bildungsanspruch verpflichtet, der alle Besucherinnen und Besucher gleich welcher Herkunft und Bildung umfasst. Vielseitigkeit, Offenheit und Transparenz zeichnen unsere Arbeitsweise aus.

- 2015 Museumspreis der Niedersächsischen Sparkassenstiftung
- 2015 BDA-Preis Niedersachsen (Bund Deutscher Architekten)
- 2015 und 2023 Museumsgütesiegel des Museumsverbands Niedersachsen und Bremen
- 2016 Preisträger des niedersächsischen Wettbewerbs »Klima kommunal 2016«
- 2023 Außerschulischer Lernstandort für Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Wir kooperieren mit über 50 Partnerorganisationen, darunter die Lebenshilfe Lüneburg-Harburg. Unsere geschätzten Kolleginnen und Kollegen von der Lebenshilfe arbeiten bei uns im Aufsichtsdienst.

tagen & tafeln

Buchen Sie unsere attraktiven Räumlichkeiten für Ihre Veranstaltung:

Marcus-Heinemann-Saal (bis zu 140 Personen)

Ideal für Vorträge und Tagungen

- Ausgestattet mit hochwertiger Vortragstechnik sowie Ton- und Mikrofonanlage

Museumsfoyer (bis zu 75 Personen)

Ideal für Feiern und Abendveranstaltungen

- Zugang zur großen Ilmenauterrasse mit Ausblick auf die Stadtsilhouette

Raum m (maximal 50 Personen)

Ideal für Workshops und kreatives Arbeiten

- Flexibel nutzbar und hochwertig ausgestattet



Räume und Catering aus einer Hand: Das **Museumscfé Luna** versorgt Ihre Veranstaltung gern mit Speisen und Getränken.

Preise und Konditionen: 04131 72065-37 oder raum-m@museumlueneburg.de, Ermäßigungen für Vereine und Kooperationspartner bitte anfragen.

treffen & austauschen

Raum m

Das Museum Lüneburg versteht sich als Museum für alle. Es ist nicht nur ein Ort des lebenslangen Lernens, sondern auch ein Treffpunkt, an dem sich Menschen begegnen und miteinander gestalten. Dabei dürfen junge Menschen zwischen 12 und 29 nicht fehlen! Im Frühjahr 2020 wurde für sie Raum m fertiggestellt: ein hochwertig ausgestatteter Freiraum, der vielfältig genutzt werden kann.

Raum m bietet Platz für „MEHR“!

Wofür steht das „m“? Diese Frage gibt der Raum an alle zurück, die ihn betreten: Welche Formate könnten hier stattfinden? Welche Themen sind interessant? Was an Lüneburgs Geschichte, Gegenwart und Zukunft bewegt junge Menschen in der Region? Für sie und ihre Projekte steht Raum m auf Anfrage kostenlos zur Verfügung.



Buchungsanfragen sowie Ideen für Projekte und Kooperationen nehmen wir jederzeit gern per E-Mail an raum-m@museumlueneburg.de entgegen.

unterstützen & fördern

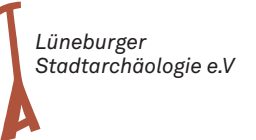
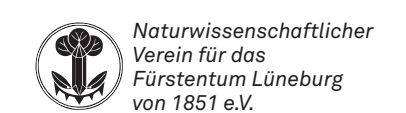
Das Museum Lüneburg wird betrieben von der Museumsstiftung Lüneburg, einer gemeinnützigen Stiftung des bürgerlichen Rechts, zu der auch das Deutsche Salzmuseum gehört.

Museumsstiftung Lüneburg

Dauerhafte Förderer:



Drei Vereine unterstützen das Museum Lüneburg:

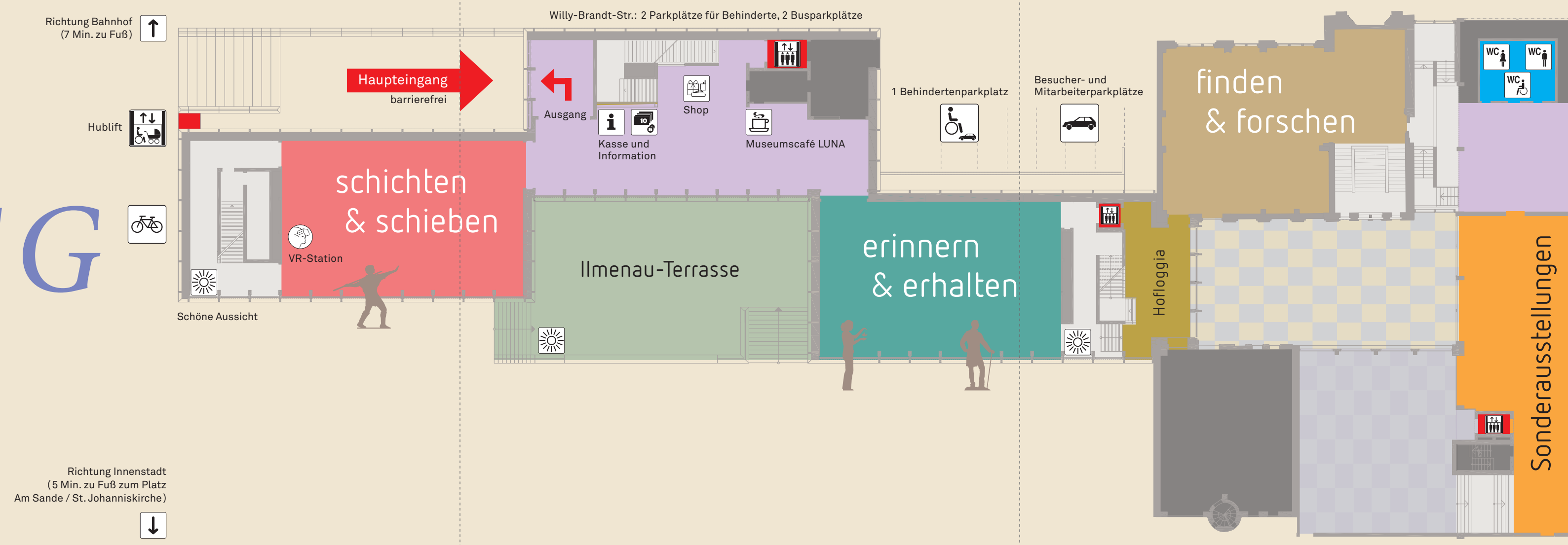


OG



| | |
|----------|---|
| RUNDGANG | schichten & schieben <i>UNSERE LANDSCHAFT ENTSTEHT</i> |
| | wachsen & gestalten <i>MENSCHEN PRÄGEN IHRE UMWELT</i> |
| | gründen & bauen <i>DIE STADT ZWISCHEN KALKBERG UND ILMENAU</i> |
| | herrschen & herausfordern <i>ADEL UND BÜRGER RINGEN UM DIE MACHT</i> |
| | glauben & wissen <i>NEUES DENKEN VERÄNDERT DAS WELTBILD</i> |
| RUNDGANG | finden & forschen <i>WISSENSCHAFT ENTSCHLÜSSELT VERGANGENHEIT</i> |
| | erinnern & erhalten <i>GESCHICHTE SCHAFFT REGIONALE IDENTITÄT</i> |

EG



← Nebeneingang Wandrahmstraße

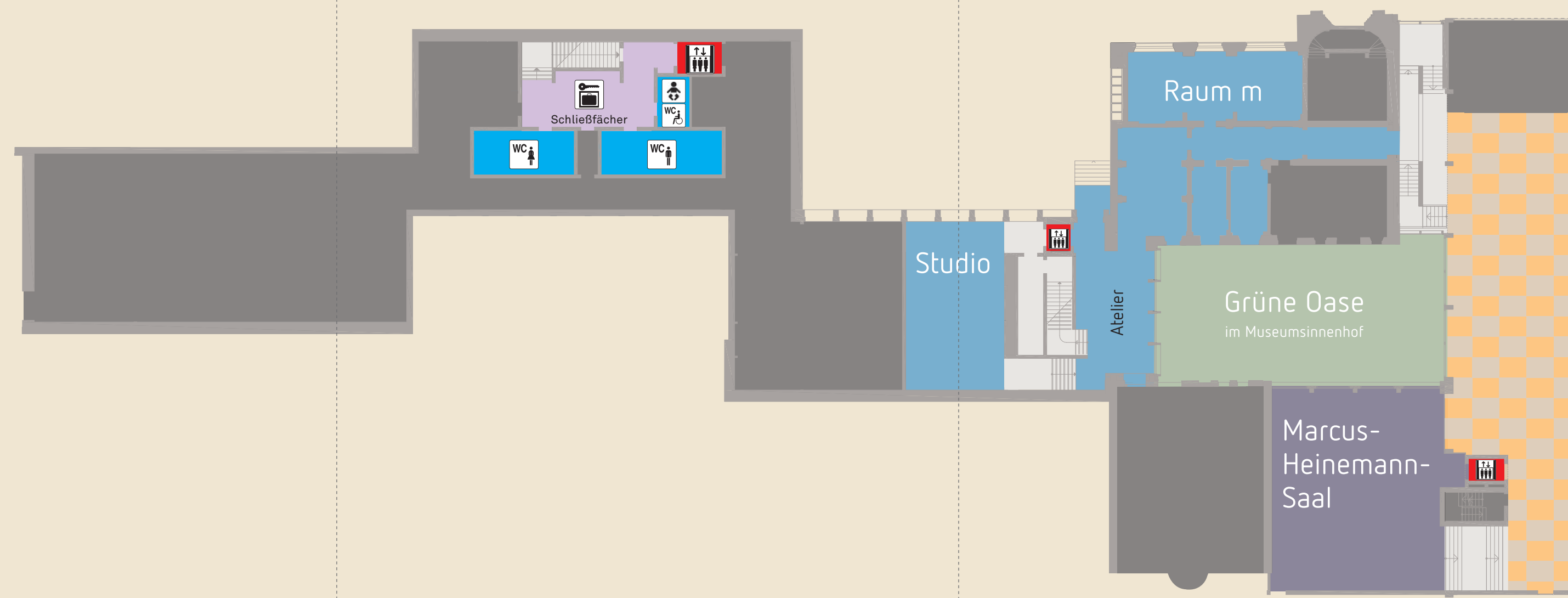
Parkplätze  

JETZT ANMELDEN!



Abonnieren Sie unseren Newsletter für aktuelle Informationen, Veranstaltungshinweise und Ausstellungseröffnungen im Museum Lüneburg.

UG



dabei sein & abtauchen

Das Museum ohne junge Leute? Für uns undenkbar! Wir wünschen uns Entdecker und Forscher, staunende Kinder und kreative Jugendliche, die mitdenken und mitgestalten.

Museum für alle? Na klar! Miteinander ins Gespräch kommen, auch über Generationen hinweg? Das wünschen wir uns! Kulturelle Teilhabe für Menschen mit Beeinträchtigungen? Dafür sind wir sensibel und schaffen Formate und niedrigschwellige Angebote.



Mit unseren digitalen Vermittlungsformaten wie dem Media Guide in verschiedenen Sprachen, Augmented Reality und unseren Virtual-Reality-Brillen wird Geschichte lebendig, die Natur hautnah erfahrbar und die Archäologie als experimenteller Ort spürbar.

Auch wenn die Exponate unser größter Schatz sind, macht uns das „virtuelle Museum“ keine Angst. Digitalisierung und Künstliche Intelligenz sehen wir als Chance und Herausforderung für ein zeitgemäßes Museum, das offen für Innovationen ist.